

Dr. Lisa Federle

Preisträgerin 2023

Laudatio von Dieter Thomas Kuhn

Es ist nicht das erste Mal, dass ich an einer Verleihung des Barbara Künkelin Preises teilnehmen darf. Im Jahre 2006 bekam bereits eine andere starke Frau diesen Preis.

Mit Stolz darf ich sagen, dass damals eine gute Freundin aus Tübingen diesen Preis entgegen nahm. Dagmar Konrad wurde ausgezeichnet für Ihre Arbeit und Recherche der Missionsbräute.

Heute bin ich da, weil unsere Freundin Lisa Federle diesen Preis bekommt. Lisa und ich kennen uns jetzt über 30 Jahre. Ich lernte sie kennen vor einer Tübinger Kneipe. Gekannt hatte ich sie bereits vom Namen her und von flüchtigen Begegnungen. Denn legendär war sie in Tübingen schon immer ein bisschen. Schließlich war sie die jüngste Wirtin in der Tübinger Kneipen Szene.

Bei unserer Begegnung vor 30 Jahren war Lisa angehende Notärztin und ich angehender Popstar. Sie sagte mir damals zu bei meinen Konzerten notärztlichen Dienst zu machen, was dann auch immer wieder der Fall war.

2015 war Lisa schon lange als rastlose dauereinsatzleistende Notärztin bekannt. Überall wo Hilfe gebraucht wurde, war sie zur Stelle. In der ersten Flüchtlingswelle kaufte sie ein Wohnmobil, das sie zu einem Arztmobil umbauen ließ. Sie erkannte die Notwendigkeit die Geflüchteten in ihren Unterkünften ärztlich zu versorgen. So war sie mobil unterwegs von Unterkunft zu Unterkunft. Später versorgte sie mit ihrem Mobil Obdachlose rundum Tübingen.

Inzwischen hat Lisa ihre eigene Arztpraxis und ist trotzdem immer noch für Menschen in Not abrufbar. 2020 im März - erste Corona Infektionen in Deutschland und auch Tübingen. Lisa erkennt sofort die Dringlichkeit und geht los in die Pflegeeinrichtungen in Tübingen, um PCR Tests durchzuführen. Es war klar, dass das Virus besonders gefährlich für die ältere Generationen ist. Lisa forderte von der Politik grundsätzlich Pflege-einrichtungen zu testen, was aber als unbezahlbar abgeschmettert wird. Lisa lässt nicht locker, obwohl das Gesundheitsministerium immer noch keine Kostenübernahme zusagen wollte.

Sie ging in Vorleistung für die PCR Tests. Im Oktober 2020 gab es die ersten Schnelltests für Corona. Lisa rief mich an und fragte: „Tommy kannst du mir helfen?“ „Natürlich“, sagte ich, wusste aber zuerst nicht wobei. Aber wenn die Lisa ruft, dann komme ich.

Wir alle wussten noch nix von dem was da auf uns zukommen würde, was Lisa aber natürlich schon ahnte. Steigende Covid-Infektionen machte es unabdingbar zu handeln. Also war unsere Aufgabe die Menschen kostenlos auf Covid zu testen. Lisa kämpfte zeitgleich mit aller Kraft und Hilfe der verfügbaren Medien. So sah man sie in allen politischen Talk-Shows, die das Fernsehen so zu bieten hat.

Dr. Lisa Federle

Preisträgerin 2023

Laudatio von Dieter Thomas Kuhn

Das alles hat dazu geführt, dass wir heute hier sind. Dem Ganzen ist die Tatsache geschuldet, dass Lisa ihr Buch vor meinem fertig geschrieben hat. Unsere große Verbundenheit hat dazu geführt, dass wir im letzten Jahr viel unterwegs waren, um gemeinsam aus Ihrem Buch zu lesen.

Nicht zu vergessen erhielt Lisa 2020 das Bundesverdienstkreuz und ich denke auch, dass der Barbara Künkelin Preis in die richtigen Hände nun kommt. Eine Frau, die sich von der Politik hat nie benutzen lassen, sondern die Politik für sich benutzt hat. Lisa Federle zeigt uns immer wieder eindrücklich, was man mit Mut, Nächstenliebe, Kampfgeist und Entschlossenheit alles erreichen kann. Die Männerwelt sollte sich ein Beispiel an dieser Frauenpower nehmen.

Liebe Lisa - vielen Dank für die Freundschaft.

